



1

WAS GIBT'S HEUTE?

Kurz und knapp: Das Programm LEADER und der Bewerbungsprozess

Zwei und doch Eins: Die Bewerbungsprozesse im Mühlenkreis

An die Arbeit! Stärken, Schwächen, Ziele, Projekte

Die nächsten Schritte

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

2

1

WIR BEGLEITEN IHREN BEWERBUNGSPROZESS

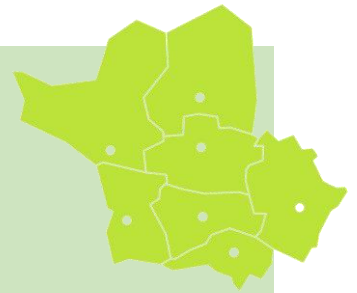
Planungsbüro mit Sitz in Münster
(seit 2004)

bestehend aus RaumplanerInnen und
GeographInnen mit unterschiedlichen
Schwerpunkten

planinvent ist in ein interdisziplinäres
Netzwerk von Fachinstituten sowie
Beratungs- und Dienstleistungsbüros
eingebunden



3



WARUM SIND SIE HEUTE HIER?

4

DIE REGION „AUELAND“...

...möchte sich um den Status der LEADER-Region bewerben. Die Bewerbungsphase läuft von Oktober 2021 - März 2022.

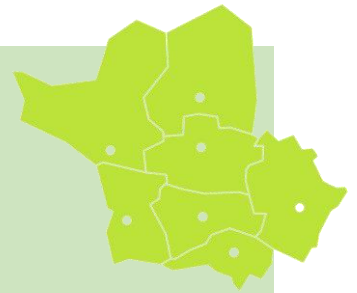
...braucht für die Bewerbung ein gutes Konzept, das wir mit den Menschen aus der Region zusammen erarbeiten möchten. Einen Schritt machen wir heute Abend!

...soll künftig aus den Kommunen Stemwede, Rahden, Espelkamp, Pr. Oldendorf, Lübbecke, Hille und Hüllhorst bestehen.



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

5



DAS PROGRAMM LEADER UND DER BEWERBUNGSPROZESS

6

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Förderprogramm der EU zur Entwicklung von ländlichen Räumen

- Kommunen schließen sich nach bestimmten Vorgaben zu einer Region zusammen und bewerben sich um LEADER-Status und Förderung
- mit Fördermitteln können Menschen aus der Region Projekte entwickeln, da sie die Stärken und Perspektiven vor Ort am besten kennen
- Steuerung des LEADER-Prozesses durch eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) in der Region
- Begleitung und Unterstützung durch ein Regionalmanagement

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

7

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

**LEADER -
ZIELE**

**= ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH
UND SOZIAL STARKE LÄNDLICHE
REGIONEN!**



8

FÜR ALLE...

LEADER wendet sich an...

- Bürgerinnen & Bürger
- Vereine & Gruppen
- Unternehmen & Verbände
- Städte & Gemeinden
- kirchliche, soziale und Bildungs-Einrichtungen
- ...

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

9

LEADER WERDEN! AUF IN DIE NEUE FÖRDERPERIODE

AKTUELLE THEMEN

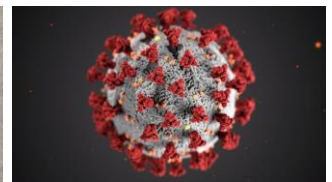
KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT

SOZIALER ZUSAMMENHALT & INKLUSION

NEUE ARBEITS- UND LEBENSKONZEPTE

REGIONALISIERUNG UND REGIONALE
WERTSCHÖPFUNG

DIGITALISIERUNG



10

ZWEI UND DOCH EINS: DIE BEWERBUNGSPROZESSE IM MÜHLENKREIS

11

**“ZWEI UND DOCH EINS”:
DIE LEADER-
BEWERBUNGSPROZESSE
IM MÜHLENKREIS**



12

ZWEI UND DOCH EINS

WELCHE
KOMMUNE
GEHÖRT ZU
WELCHER
REGION?



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

13

ZWEI UND DOCH EINS: DAS BEDEUTET...

2 REGIONEN

mit ihren Charakteristika, mit 2 LAGs, mit eigenständigem Namen gemeinsam in einem Kreis

2 STRATEGIEN

die wichtige Zukunftsfragen beider Regionen beantworten, indem sie passgenaue Ziele definieren und auf verbindenden Elementen aufbauen

VIELE PROJEKTE

je Region, gemeinsam im Team und in Kooperation mit anderen Regionen

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

14

DER PROZESS



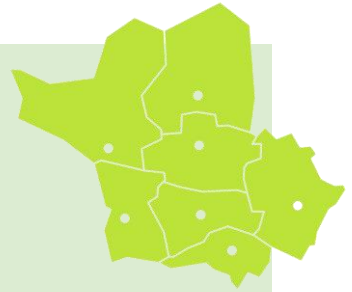
15



KURZER RÜCKBLICK AUF DEN AUFTAKT

16

AN DIE ARBEIT!



17

STRATEGIE FÜR DAS „AUELAND“

VISION

ZIELE

THEMENFELDER MIT TEILZIELEN

SOZIALE GEMEINSCHAFT

REGIONALE
WERTSCHÖPFUNG UND
REGIONALE PRODUKTE

VERSORGUNG UND
INFRASTRUKTUR

NATUR, FREIZEIT UND
NAHERHOLUNG

QUERSCHNITTSTHEMEN

MOBILITÄT /
VERBINDUNGEN

KLIMASCHUTZ

DIGITALISIERUNG

REGIONALITÄT

WERTSCHÄTZUNG UND
KOMMUNIKATION

PROJEKTE

18

HANDLUNGSFELD HEUTE:

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT UNSER
MITEINANDER GESTALTEN?



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

19

WIE ENTWICKELT MAN EINE GUTE STRATEGIE?

IM DREISCHRITT!

1. STÄRKEN UND SCHWÄCHEN IDENTIFIZIEREN

2. KLUGE ZIELE FORMULIEREN

3. GUTE PROJEKTIDEEN ENTWICKELN U. ABLEITEN



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

20

STÄRKEN & SCHWÄCHEN - BISHER

FEHLT WAS?

- Starke örtliche/dörfliche Strukturen/Gemeinschaften
- „Mehr Du als Sie“: enges und vertrautes soziales Miteinander und hohe Verbindlichkeit
- Vielfältige Ehrenamtsstrukturen
- Kurze „Wege“ der Kommunikation
→ „Jeder kennt Jeden“
- Hoher Stellenwert regionaler Kultur
- Sicherheit
- ...
- Fehlende Gemeinschaftsräume in den Dörfern
→ Treffpunkte, Dritte Orte, „Kneipensterben“
- Mangelhafte Unterstützung des Ehrenamts
- Abnehmende Bereitschaft im Ehrenamt
- Geringe Kommunikation und Interaktionen zwischen den einzelnen Orten
- wenig generationenübergreifende Angebote
- oft lange Wege erschweren den Austausch der Menschen
- allgemein schlechte/mangelnde Kommunikation und Beteiligung der Menschen an der Entwicklung der Region
- ...

21

ZIELE

- ... dürfen unkonkret und sollten nicht zu detailliert sein.
- ... sollten die Vision der Entwicklung im Themenfeld in den kommenden Jahren beschreiben.
- ... sollten auf die Hervorhebung der Stärken und Abmilderung der Schwächen anzielen.
- ... werden anschließend durch die Projekte unterstützt und nicht umgekehrt.

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

22

KOPFSTAND!

Frage: Was müssen wir tun, dass das soziale Miteinander sich künftig in unserer Region verschlechtert, die Verbundenheit in der Gemeinschaft abnimmt und das Ehrenamt weiter an Attraktivität verliert?

3 IN 3: Jeder 3 Antworten in 3 Minuten. Jeweils eine Antwort auf eine Karte!

Und nun: **KOPFSTAND!**

Drehen Sie Ihre Antworten um und formulieren Sie eine gegenteilige Aussage.

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

23

ZIELE - BISHER

**HATTEN SIE ANDERE ZIELE
FÜR IHRE REGION IM KOPF?**

- Ehrenamt stärken, bes. Jugend für Ehrenamt begeistern
- Digitale Angebotsübersicht ausbauen
- Öffentliche, attraktive Räumlichkeiten/Treffpunkte/Dritte Orte schaffen
- Wasser als Aufenthalts- und Treffpunkt attraktiver machen
- Mobilität bes. für Jugendliche und Senioren verbessern, um auch Begegnungen außerhalb des eigenen Ortes zu ermöglichen
- Vernetzung in den Grenzbereichen (Niedersachsen) stärken
- Kommunikation neu denken (analog, aber auch digital)
- Generell: die Region so entwickeln, dass junge Menschen in der Region bleiben

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

24

LEADER-PROJEKTE

- ... stellen die sichtbaren Ergebnisse des LEADER-Prozesses dar.
- ... unterstützen die Erreichung der Zielvorstellungen.
- ... können Vieles umfassen:
 - ... kaum Einschränkungen bei Fördergegenständen (Sachkosten, Personalkosten, Fremdleistungen,...)
 - ... allerdings häufig Auflagen für die einzelnen Kostenpositionen (z.B. Zweckbindung)
 - ... auch Kooperationsprojekte sind möglich
- ... müssen finanziert werden:
 - ... max. 70 % Fördersatz, max. Förderung pro Projekt 250.000 €

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

25

PROJEKTIDEEN - BISHER

- Mobilität bes. für die Jugend verbessern → „Vereinsbulli“, „Moped sharing statt carsharing“
- „Speaker Stage“ an öffentlichen Plätzen installieren (Diskussionsbühnen open air)
- Generationenparks/Trimm-dich-Pfade
- „Dritte Orte“ in den Dörfern entwickeln

WAS SIND IHRE IDEEN?

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

26

6 MENSCHEN, 3 IDEEN, 4 MINUTEN

Schritt 1: Jeder Teilnehmer erhält ein Arbeitsblatt mit der Fragestellung sowie die Feldern für die Ideen in 3 Zeilen und 6 Spalten.

Schritt 2: Jeder der **6 Teilnehmer** einer Gruppe verfasst nun **3 Projekt-Ideen** zur Verwirklichung der Ziele und trägt diese in die Felder der ersten Spalte ein.

Schritt 3: Nach **4 Minuten** geben alle das Blatt im Uhrzeigersinn an den Sitznachbarn weiter und ergänzen die Ideen des/der Vorgänger/s. Dies können Ideen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Projektes, zur Finanzierung, zu wichtigen Partnern für die Umsetzung, etc. sein. Alles, was die Idee voranbringt ist gut! Jedes Blatt sollte bei jedem Teilnehmer einmal gewesen sein.



Idee 1	...				
Idee 2	...				
Idee 3	...				

27

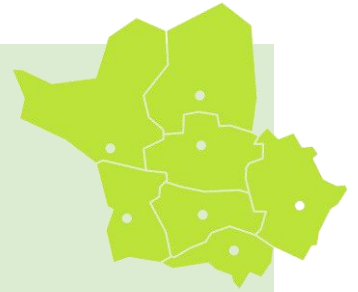
ALS IDEEN-STÜTZE...

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT UNSER
MITEINANDER GESTALTEN?



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

28



DIE ERGEBNISSE

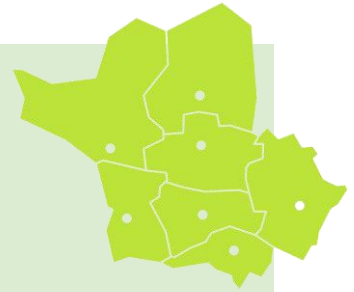
29

IHRE STIMMEN FÜR IHRE REGION

- Was sind die wichtigsten Stärken und Schwächen im Themenfeld?
- Welche Ziele sollte die Region verfolgen, um sich im Thema fit zu machen für die Zukunft?
- Welche guten Projektideen gibt es bereits? Gibt es Ideen, die sie favorisieren und warum?

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

30



DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

31

WIE GEHT ES WEITER

- **Bestandsanalyse und SWOT** werden derzeit überarbeitet
- Überarbeitung des **Strategiesystems**
- Formulierung von **Projektsteckbriefen**
- Vorstellung des **RES-Entwurfs** im Vorstand und der Abschlussveranstaltung

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

32



33

TERMINE WORKSHOPS

MI 10.11.21

SOZIALE GEMEINSCHAFT (ÄLTERE, JUGEND, EHRENAMT):

Wie wollen wir in Zukunft unser Miteinander gestalten?

im Bürgerhaus Rothenuffeln (Griepshop 7, 32479 Hille)

DO 18.11.21

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG UND REGIONALE PRODUKTE:

Gutes von hier: Wie können wir unsere regionalen Produkte und Dienstleistungen stärken?

im Familienzentrum Wehe (Am Sportplatz 10, 32369 Rahden)

MO 22.11.21

VERSORGUNG UND INFRASTRUKTUR:

Wie wollen wir im Zukunft unsere Versorgung sicherstellen?

im Gemeindehaus Oberbauerschaft (Bünder Str. 4, 32609 Hüllhorst)

MO 29.11.21

NATUR, FREIZEIT UND NAHERHOLUNG:

Wie wollen wir unsere Region zukünftig entwickeln und erleben?

in der Begegnungsstätte Wehden (Am Schulzentrum 10, 32351 Stemwede)

34

HABEN SIE NOCH EINE IDEE UND SIND SIE NICHT LOS GEWORDEN? KEIN PROBLEM...

Dann haben Sie auf unserer Beteiligungsseite zum Bewerbungsprozess jederzeit die Möglichkeit hierzu!

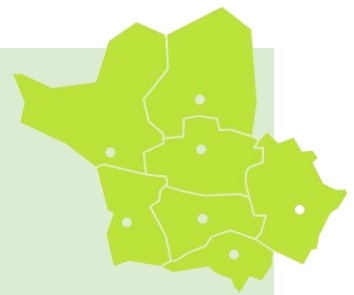
<https://adhocracy.plus/blr-ev/>



35

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT UND IHRE
GUTEN IDEEN!

WIR SEHEN UNS IN DEN
WEITEREN WORKSHOPS...



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



36

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

LEADER soll dazu beitragen die Lebensqualität in ländlichen Regionen zu verbessern und sie zukunftsfähig aufzustellen!

LEADER - ZIELE

- Anpassungen an den Klimawandel
- Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Digitalisierung
- zukunftsgerechte Ausrichtung der Wirtschaft und Verminderung von Abhängigkeiten
- Stärkung des sozialen Miteinanders
- Sicherung der Daseinsvorsorge und zeitgemäßer Mobilität

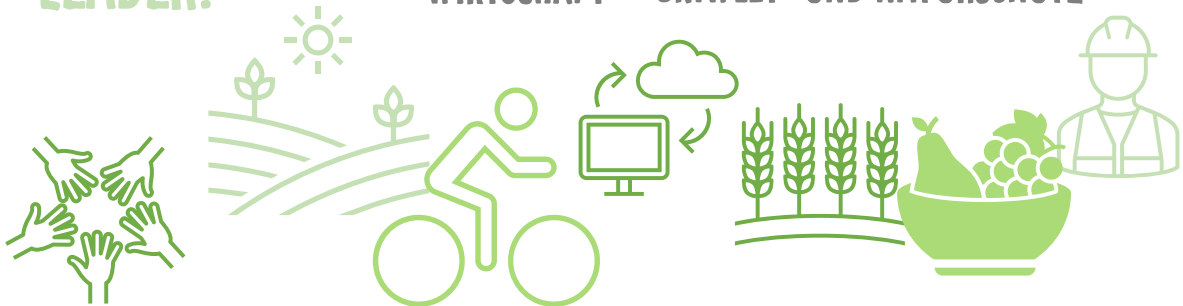
LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

37

LEADER...WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

UND WAS KANN LEADER?

DIGITALISIERUNG TOURISMUS GEMEINSCHAFT MOBILITÄT
NAHVERSORGUNG NACHHALTIGKEIT KUNST & KULTUR
WIRTSCHAFT UMWELT- UND NATURSCHUTZ



LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“

38



LEADER WERDEN! AUF IN DIE NEUE FÖRDERPERIODE

- Neubewerbung erforderlich durch Einreichung einer **Regionalen EntwicklungsStrategie (RES)**
- Förderperiode offiziell: 2021-2027 (Umsetzung faktisch: 2023-2027)
- Regionseigenschaften: zusammenhängendes Gebiet; mind. 40.000, max. 150.000 Einw.
- Förderung: 2,3 Mio. € bis 3,1 Mio. €
- Fördersatz: max. 70 %; max. Projektförderung: 250.000 € mit kommunaler Kofinanzierung
- zusätzlich Regionalbudget (= 180.000 €/Jahr) zur Förderung von Kleinprojekten
- Region benötigt Lokale Aktionsgruppe (LAG) als steuerndes Gremium

LEADER WERDEN! THEMEN-WORKSHOP IM „AUELAND“